



Neues von Nils

Newsletter für die SPD-Mitglieder im Wahlkreis und Kreisverband

UNSERE THEMEN

• REGIERUNG

Aller Anfang ist schwer
— doch er ist gelungen

• LESUNG

80 Jahre Kriegsende und
Befreiung vom National-
sozialismus

• PARTEI

Veränderung beginnt
bei uns

• BAHNBRACHEN

Bahn frei für die Bahn-
stadt Nürtingen

• INTERN

Abschied: AG Außen hat
neuen Sprecher

Liebe Genassinnen und Genossen,

die Bundesregierung hat Anfang Mai ihre Arbeit aufgenommen und bereits etliche Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag umgesetzt: Wachstumsbooster, Wohnbau-Turbo, Sondervermögen für Infrastruktur ... Unser Ziel ist, Anreize und Planungssicherheit zu schaffen, damit unsere Wirtschaft wieder auf Touren kommt. Jetzt müssen auch die Unternehmen liefern.

Ein guter Anfang ist gemacht. Umso ärgerlicher war deshalb die verkorkste Wahl der Bundesverfassungsrichter kurz vor der Sommerpause. Der Schaden ist leider groß, auch wenn die Unionsspitze versucht, das herunterzuspielen. Beschädigt

wurde das Bundesverfassungsgericht, weil die Richter nach fachlicher Qualifikation ausgewählt werden. Nun ist der fatale Eindruck entstanden, dies sei Teil der parteipolitischen Auseinandersetzung. Brosius-Gersdorf ist aber über jeden fachlichen Zweifel erhaben. Im zuständigen Ausschuss wurden daher alle drei Vorschläge mit Unterstützung der Union gebilligt!

Lars Klingbeil hat zurecht eingefordert, dass man zu vereinbarten Kompromissen stehen muss. Die SPD ist auch bei schweren Entscheidungen gestanden. Die Union muss nun schnell dazulernen, was Regierungsverantwortung heißt.



Nils Schmid, SPD-
Bundestagsabgeordneter im
Wahlkreis Nürtingen

*Herzlich
Euer Nils*

Lesung aus „Hotel Silber“ erinnert an das Kriegsende

Anlässlich des 80. Jahrestags des Kriegsendes und der Befreiung vom Nationalsozialismus am 8. Mai 1945 veranstaltete Nils Schmid gemeinsam mit dem SPD OV Filderstadt eine Lesung in Bernhausen.

Kai Bliesener erzählt in seinem Kriminalroman „Hotel Silber — neue Zeit, alte Schuld“ die Geschichte des Polizeibeamten Paul Kramer, der im Stuttgart des Jahres 1945 im Hotel Silber die neue Kriminalpolizei aufbauen soll — an dem Ort, an dem er selbst kurz zuvor gefoltert wurde.

Das Hotel Silber in Stuttgart war während der NS-Diktatur



Gestapo-Zentrale, in der politisch Verfolgte verhört und gefoltert wurden.

Nils Schmid setzte sich als Finanzminister von Baden-Württemberg dafür ein, dass

das Gebäude erhalten und zu einem Erinnerungsort wurde.

In Bernhausen las Bliesener aus seinem Roman, erzählte von der Entstehung des Buches und gab Einblicke in die historische Recherche. Viele Begebenheiten und Personen haben authentische Vorbilder. Michael Moravek untermalte die Lesung mit emotionalen, teils eigens komponierten Songs.

Bliesener widmete die Lesung der kürzlich verstorbenen Holocaust-Überlebenden Margot Friedländer. Sie war bis zuletzt unermüdlich im Einsatz, um das Gedenken an die Verbrechen des Nationalsozialismus wach zu halten.

INHALT

Neues aus Berlin 2

Aus dem Wahlkreis 3

Terminausblick 3

Team-Arbeit 4

Impressum 4



Veränderung beginnt bei uns

Die Bundestagswahl 2025 war ein historischer Einschnitt. Die SPD hat erheblich an Vertrauen eingebüßt. Zu wenige Menschen in unserem Land sehen die Sozialdemokratie noch als politische Kraft, die mit klaren Zukunftsversprechen überzeugt und Sicherheit in Zeiten des Wandels bietet.

Der Vertrauensverlust ist tief und betrifft die gesamte Partei. Deshalb stellen wir uns neu auf – in drei Bereichen, die den Kern unserer Erneuerung bilden: Programm, Organisation und Kommunikation. Alle, die unser Land gerechter, moderner und menschlicher machen wollen, finden bei uns den Raum zum Mitgestalten. Denn: Veränderung beginnt mit uns. Mit einem Programm, das Antworten gibt. Mit einer Organisation, die Beteiligung möglich macht. Mit einer Kommunikation, die Menschen erreicht.

Auch personell hat sich die SPD beim Bundesparteitag Ende Juni in Berlin erneuert: Mit Bärbel Bas als neuer Co-



Foto: Juliane Sonntag/Photothek/SPD

Vorsitzender, Tim Klüssendorf als Generalsekretär und Matthias Miersch als Vorsitzendem der SPD-Bundestagsfraktion. Auch in der Bundesregierung finden sich seitens der SPD viele neue Gesichter – jünger und vielfältiger.

Anfang Juli hat auch die SPD Baden-Württemberg ein neues Kapitel aufgeschlagen. In Fellbach hat sie ihre Landesliste für die Landtagswahl 2026 beschlossen. Erstmals greift das neue Wahlrecht mit Erst- und Zweitstimme sowie einer Landesliste. Diese ist bei der SPD quotiert, sodass wir wohl erstmals mit gleich vielen Männern wie Frauen im Landtag vertreten sein werden. Mit 69 engagierten Kandidierenden zieht die Südwest-SPD in den Wahlkampf, um mit einer starken Fraktion in den neuen Landtag einzuziehen.

„Die nächsten acht Monate werden kein Spaziergang – weder für unser Land noch für unsere Partei. Unser Ziel ist klar: Wir wollen in die nächste Regierung“, zeigt sich Stoch kämpferisch. Mit 94,6% Stimmen wurde er zum Spitzenkandidaten gekürt.

**„Diese Tatenlosigkeit kann sich Baden-Württemberg nicht leisten.
Wir brauchen einen Neuanfang im März nächsten Jahres!“**

Nils Schmid zur Wirtschaftspolitik der Landesregierung in einer Rede bei der Landesvertreterversammlung der SPD Baden-Württemberg am 5. Juli 2025 in Fellbach

Verantwortung übernehmen in einer herausfordernden Zeit



Minister Boris Pistorius überreicht Nils Schmid die Ernennungsurkunde als Parlamentarischer Staatssekretär.

Verteidigungsminister Boris Pistorius hat Nils Schmid zum Parlamentarischen Staatssekretär in seinem Ministerium benannt.

Der Minister, ein weiterer Parlamentarischer sowie drei beamtete Staatssekretäre und der Generalinspekteur der Bundeswehr bilden die Leitung des Verteidigungsministeriums. Die Staatssekretäre vertreten den Minister in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen. Nils Schmid übernimmt die Bereiche Rüstung, Planung, Haushalt, Recht und Infrastruktur. Dazu wird er das Bundesverteidigungsministerium im Haushaltsausschuss vertreten. Sebastian Hartmann wird für den Verteidigungsausschuss zuständig sein.

„In keinem anderen Ressort zieht die Zeitenwende so gravierende Auswirkungen nach sich wie im Bereich der Verteidigung“, betont Nils Schmid.

Dies reiche von der schnellen und nachhaltigen Ertüchtigung der Bundeswehr über die gemeinsame europäische Rüstungspolitik bis hin zur Zusammenarbeit bei internationalen Engagements.

Schmid kann hier seine Erfahrungen als Außenpolitiker ebenso einbringen wie seine Expertise als ehemaliger Minister für Finanzen und Wirtschaft in Baden-Württemberg.

„Ich habe größten Respekt vor den Männern und Frauen, die bereit sind, im Ernstfall ihr Leben für uns alle und unser Land einzusetzen. Die Soldatinnen und Soldaten haben nicht nur unsere Anerkennung verdient, sondern auch, dass die Politik ihnen den Rücken stärkt und ihre Hausaufgaben macht“, sagt der Sozialdemokrat. „Darin will ich Minister Pistorius künftig tatkräftig unterstützen.“



AEG—Aus Erfahrung geändert

Die Koalition aus CDU/CSU und SPD hat das Allgemeine Eisenbahngesetz (AEG) geändert. Damit können wichtige Wohnbauprojekte der Kommunen fortgesetzt werden. Betroffen waren auch Nürtingen und Stuttgart.

Ende 2023 hatte die Ampel-Koalition das AEG so geändert, dass Bahngrundstücke nicht ohne Weiteres entwidmet werden konnten, um künftige Entwicklungen des Eisenbahnbetriebs oder mögliche Reaktivierungen von Bahnstrecken nicht zu verbauen – im wahrsten Sinne des Wortes.

„Dieses Ansinnen war und ist weiterhin richtig“, betont Nils Schmid, „doch es gab auch Unsicherheit bei Flächen wie der Nürtinger Bahnstadt, bei der eine künftige Nutzung durch Bahnbe-

trieb von allen Seiten völlig ausgeschlossen wird. Um hier Rechtssicherheit zu schaffen, haben wir eine entsprechende Anpassung vorgenommen.“

Wenn ein tatsächlicher oder perspektivischer Verkehrsbedarf an Bahnbetriebsflächen oder -trassen besteht, sind diese weiterhin geschützt. Dies gilt auch für mögliche Streckenreaktivierungen.

Ein Gegenentwurf von Bündnis 90/Die Grünen wurde abgelehnt. Er hätte eben nicht die geforderte Rechtssicherheit geschaffen und zusätzlichen bürokratischen Aufwand für die Kommunen nach sich gezogen.

Erbost zeigt sich Schmid über die Hal-



Bahn frei für die Bahnstadt Nürtingen: Auch auf dieser Brachfläche sollen Wohnungen entstehen.

tung der Linksfraktion. „Wer davon faselt, hier gehe es um die Interessen der ‚Wohnbau-Mafia‘, spricht offenbar nicht mit den Kommunen und glaubt zudem, Wohnungen werden durch Sonntagsreden geschaffen.“

Unterwegs im Wahlkreis



1



2



3



4



5



6



7



8



9

1 Betriebsbesuch beim Bio-Bäcker Scholderbeck in Weilheim 2 Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Carla Bregenzer für ihr langjähriges Engagement für Frickenhausen, u.a. in der Flüchtlingsarbeit 3 Nominierung eines starken Duos mit Tonja Brinks und Özen Werner für den Landtags-Wahlkreis Kirchheim 4 Das Café Malte der Malteser als Ort der Begegnung in Nürtingen 5 Verleihung des Landesverdienstordens durch Ministerpräsident Winfried Kretschmann 6 Mit IG Metall-Gewerkschaftssekretärin Nevin Akar beim 1. Mai in Nürtingen 7 Mittagstisch im Treffpunkt am „Lindle“ mit Walter Bauer, Fraktionsvorsitzender der SPD im Gemeinderat, in Bonlanden 8 Großes politisches Interesse bei den Schülern der Konrad-Widerholt-Schule in Kirchheim 9 Maientags-Feierlichkeiten in Nürtingen mit den Jusos und der SPD Nürtingen

VORSCHAU WAHLKREIS-TERMINE

So., 5. Oktober 2025, 10 Uhr
Gipfeltreffen Hohenneuffen

So., 16. November 2025
Politischer Martini,
Wolfschlügen



Kontaktdaten Wahlkreisbüro:

Dr. Nils Schmid, MdB
Bürger- und Wahlkreisbüro
Bahnhofstraße 8
72622 Nürtingen

Telefon: 07022 / 21 19 20
Telefax: 07022 / 21 10 83

wahlkreis@nils-schmid.de
www.nils-schmid.de

V.i.S.d.P.: M. Wechsler

Öffnungszeiten Wahlkreisbüro:

Montag - Donnerstag:
9:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
Freitags nach Vereinbarung
Anmeldung empfohlen.

Abschied vom Team der AG Außen



Team-Arbeit: Nils Schmid mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von AG Außen, Bundestags- und Wahlkreisbüro.

Seit 2018 war Nils Schmid außenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion. In dieser Funktion war er zugleich Vorsitzender der Arbeitsgruppe Außen und somit mitverantwortlich für die außenpolitischen Positionen der SPD-Fraktion. Mit seiner Berufung als parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Verteidigung hat er das Amt als AG-Sprecher an seinen Kollegen Adis Ahmetović abgegeben. Damit endet auch die unmittelbare Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der AG Außen.

Nils Schmid und sein Team möchten deshalb die Gelegenheit nutzen, um sich bei den Kolleginnen und Kollegen in der Fraktion für die hervorragende Unterstützung zu bedanken! Die Zusammenarbeit war stets professionell, solidarisch und wertschätzend.

In den international turbulenten Zeiten war dies umso wichtiger. Zu jedem Zeitpunkt konnten wir uns auf die fachliche Expertise der Kolleginnen und Kollegen verlassen. Und auch persönlich war die gemeinsame Zeit in jeder Hinsicht ein Gewinn. Wir wünschen weiterhin alles Gute!



Stabübergabe an den neuen Sprecher der AG Außen, MdB Adis Ahmetović.

Nils Schmid trifft...

... **Pete Hegseth!** Dem US-amerikanischen Verteidigungsminister ist Nils Schmid beim Shangri-La-Dialog in Singapur begegnet. Auf der wichtigsten Sicherheitskonferenz für den asiatisch-pazifischen Raum konnte sich der parlamentarische Staatssekretär mit den Verteidigungsministern zahlreicher Nationen austauschen, darunter auch mit Pete Hegseth. Dieser hat in Singapur noch einmal bestätigt, dass sich die USA im Indo-Pazifik auch weiterhin für die Sicherheit vor Ort engagieren werden.

Das ist für Deutschland eine gute Nachricht. Die Region ist für unser Land besonders wichtig, da viele Handelsrouten durch den Indo-Pazifik führen. Wir haben aber auch ein Interesse daran, dass regionale Stabilität und Sicherheit unterstützt wird. Daher will sich auch die neue Bundesregierung gemeinsam mit ihren europäischen Partnern hier weiter engagieren.

Es war wichtig, dass Deutschland auch beim Shangri-La präsent war, denn hier gibt es viele bedeutende Partner, die wir nicht nur vor Ort im Indo-Pazifik, sondern auch bei der UN und bei der Verteidigung des Völkerrechts brauchen.

